



Protokoll der

42. Jahreshauptversammlung des AMC Hoyel e.V. im ADAC am 10.02.2018

Hotel „Alt Riemsloh“, Alt Riemsloh 51, 49328 Melle

Leitung: Ralf Schlimper Protokollführer: Heike Bockrath
Beginn: 19.41 Uhr
Ende: 22.16 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ralf Schlimper

Es wurde eine Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen Karl-Heinz Steinmeier eingelegt.

Die Einladung war frist- und formgerecht zugestellt und die enthaltene Tagesordnung festgestellt worden.

Das Protokoll der 41. Jahreshauptversammlung vom 11.02.2017 war auf der Homepage des AMC nachzulesen. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

Es waren zu Beginn der Versammlung 49 Mitglieder (36 im ADAC) anwesend. Während der Unterbrechung kamen zwei Mitglieder dazu und ein Mitglied verließ die Veranstaltung. Es waren damit noch 50 Mitglieder anwesend, davon 35 im ADAC und die Versammlung war beschlussfähig.

TOP 2: Rallye

Ralf Schlimper erläuterte noch einmal, dass auf der Vorstandssitzung vom 26.10.2017 mit einer 2/3 Mehrheit gegen eine Beteiligung bei der Rallye gestimmt wurde. In einem Rundschreiben im Dezember 2017 hatte Ralf Schlimper die Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben noch einmal für alle aufgeführt und erläutert. Unter anderem waren die sinkende Motivation bei den Mitgliedern und der Mangel an Vorstandsmitgliedern in der Rallyeorganisation ein Grund für den Ausstieg aus der Rallye. Um einen sauberen Schnitt zu haben wurde der komplette Ausstieg aus der Veranstaltergemeinschaft Rallye Grönegau beschlossen, das gemeinsame Konto aufgelöst und das Geld aufgeteilt. Material, das zur Durchführung der Rallye gemeinsam angeschafft wurde, soll weiter für die Rallye zur Verfügung stehen.

Der AC Melle hatte die Gemeinnützigkeit beantragt, was eine Steuerprüfung nach sich gezogen hat, deren Ergebnis noch aussteht. Steuerzahlungen sollen gemäß den getroffenen Vereinbarungen, gemeinsam getragen werden.

Die Rallye soll unter der Federführung des AC Melle weitergeführt werden.

Ralf Schlimper wies ausdrücklich darauf hin, dass es keinen Streit mit dem AC Melle gegeben hat, sondern vereinsinterne Gesichtspunkte zur Beendigung der Gemeinschaft geführt haben.

Nach diesen Ausführungen wurde die Diskussion eröffnet.

Frank Westphal gab an, dass die Steuerproblematik auch vorher schon bekannt war und wollte wissen wie hoch die zu erwartende Steuerzahlung wird.

Da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, konnte keine genaue Zahl angegeben werden. Es wurde von Ahmet Pasic von maximal 7.500,- € ausgegangen.

Für Andreas Flint kam die Frage auf, wer steuerpflichtig ist. Darauf antwortete Martin Wälker, dass die Kosten gemäß der Vereinbarung zwischen AC Melle und AMC Hoyel geteilt werden. Andreas Flint wies darauf hin, dass die Verluste durch Überlassung der gemeinsam angeschafften Materialien an den AC Melle, steuerlich geltend gemacht werden sollten.

Herbert Brünger führte aus, dass die Veranstaltung 10 Jahre erfolgreich aufgebaut und durchgeführt wurde, dass der Sportleiter mit vollem Elan und großem Interesse dabei gewesen sei. Dieses Interesse scheint ihm mittlerweile abhanden gekommen zu sein und hat die Stimmung im Vorstand zu Ungunsten der Rallye verändert.

Für Herbert Brünger stellt sich die Frage, ob man sich nicht mit den aktiven Rallyebeteiligten des Vereins hätte zusammensetzen können. So sehe es für ihn aus, als ob man der Rallye bewusst schaden wolle. Nach dem Motto „wenn nicht mit uns, dann gar nicht“.

Diese Unterstellung möchte Ralf Schlimper so nicht stehen lassen. Es ging nie darum die Rallye zu boykottieren, es sei lediglich nach Vereinsinteresse entschieden worden. Der Ausstieg sei vorher schon thematisiert worden und die Problematik Helfer zu finden sei auch kein neues Problem. Ralf Schlimper bestätigte, dass die Rallye die Hauptveranstaltung war, aber im Interesse aller Mitglieder die Veranstaltung so nicht mehr zu stemmen sei.

Auch Olaf Jensen äußerte Unverständnis darüber, dass die Mitglieder nicht befragt wurden.

Carsten Kröger, als direkt angesprochener Sportleiter, möchte sein angeblich mangelndes Interesse an der Rallye nicht stehen lassen. Fakt sei, dass es schwieriger wurde, eine ausreichende Anzahl an Helfern zu finden und dies in der Zukunft nicht einfacher werde.

Für Ingo Taubitz ergab sich die Frage, warum man noch helfen solle, wenn es doch nicht mehr für den eigenen Verein ist. Es gebe genug andere Veranstaltungen.

Maik Bredenförder bezweifelte, dass ein Tag bei der Rallye helfen die Mitglieder überfordere.

Es sei ein weit verbreitetes Problem, dass Helfer schwer zu finden sind. Andreas Flint wies darauf hin, dass Turnvereine und Feuerwehren die gleichen Sorgen haben. Man solle auch die Haftung nicht außer Acht lassen.

Dies bestätigte Christian Büniger. Es sei schwieriger Leute zu mobilisieren und weniger Helfer bedeute ein höheres Risiko.

Auch Martin Wälker stimmte dem zu. Helfer waren immer ein großes Thema bei der Organisation und den Job den Carsten gemacht hat, wollte auch keiner übernehmen. Helfer sollten reichlich vorhanden sein, um Sicherheitslücken auszuschließen. Er drücke dem AC Melle die Daumen bei der Helfersuche.

Trotz allem hätten die Mitglieder vor der Absage gefragt werden müssen, meinte Herbert Brünger und Herbert Landwehr ergänzte, dass eine Mitgliederversammlung vor der Entscheidung sinniger gewesen wäre.

Carsten Kröger wies darauf hin, dass bei der 41. Jahreshauptversammlung bereits die Problematik angesprochen wurde, und sich nichts geändert habe.

Der Vorstand sei gewählt worden um Entscheidungen zu treffen, erklärte Andreas Flint.

Auf die Frage, ob die Slalomveranstaltung von der Trennung auch betroffen sei, antwortete Carsten Kröger, dass es bei der Doppelveranstaltung mit dem AC Melle bleibt, aber die Kassen getrennt werden.

Frank Westphal wollte wissen, ob der Slalom wegfallen würde, sollten es keine Helfer geben.

Ralf Schlimper bestätigte diese Möglichkeit.

Auf die Frage von Josef Griese, ob der AMC Hoyel als Gruppe bei der Rallye helfen würde, antwortete Ralf Schlimper, dass es jedem frei stehe, sich als Helfer anzumelden.

Obwohl die Diskussion über die Entscheidung nicht zur Zufriedenheit aller geklärt werden konnte, beendete Ralf Schlimper an dieser Stelle den Meinungsaustausch.

TOP 3: Steuererklärung

Der AMC Hoyel hatte in 2017 eine Ankündigung zur Steuerprüfung bekommen. Ein Steuerberater hat zusammen mit Ahmet Pasic und Ralf Schlimper die entsprechenden Formulare ausgefüllt. Weder die Gewinne noch die Umsätze des AMC Hoyel liegen im steuerpflichtigen Bereich (Gewinne über 5.000,-€ und Umsätze über 17.500,-€)

Die Ausschüttung der Rallyegewinne bringt uns nicht über die Grenze. Die Steuern für die Rallyeumsätze werden mit dem AC Melle geteilt.

TOP 4: Geschäftsbericht des Vorstandes

a) Bericht des 1. Vorsitzenden Ralf Schlimper

Es gab 2017 13 Austritte und 10 Beitritte. Daraus ergab sich eine Mitgliederzahl von 207 Personen.

Der Altersdurchschnitt lag bei 51 Jahren. Da die Jugendarbeit leider ins stocken geraten ist und die Jugendgruppe aufgelöst wurde, wird es da vorerst auch keine Senkung des Schnitts geben.

b) Bericht der **Referenten**

Bericht **des Schatzmeisters** Ahmet Pasic

Die Einnahmen in 2017 betragen 11.571,98 €. Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von 10.952,37 €. Das Sonderkonto Rallye wurde aufgelöst und das Guthaben dem Vereinskonto gutgeschrieben.

Daraus ergaben sich zum 31.12.2017 folgender Kontostand

Girokonto	13.672,76 €
-----------	-------------

Zum Vorjahr ergab sich ein Veränderung von 619,61 €.

UNTERBRECHUNG

Um 20.35 Uhr wurde eine Pause zum Essen eingelegt. Um 21.09 Uhr wurde die Veranstaltung fortgeführt.

Bericht **des Sportleiters** Carsten Kröger

Im Juli fand die 10. Rallye Grönegau mit 125 Teilnehmern und vielen Helfern statt und war wieder ein Highlight in 2017. Entgegen dem Trend hatte die Veranstaltung nur wenige Verluste bei den Starterzahlen. Wetter und Stimmung waren hervorragend. Der Auto-Slalom im Oktober auf dem Segelflugplatz in Melle erfüllte mit 196 Teilnehmern auch wieder alle Erwartungen. Das Wetter war gut und es gab von allen Seiten Lob. Ein großes Problem war auch bei dieser Veranstaltung die Helfersuche.

Kevin Landwehr war beim Renault Clio Cup auf den europäischen Rennstrecken unterwegs und hat dabei folgende Erfolge eingefahren:

Automobil-Rennsport-Meisterschaft ADAC Weser Ems e.V.	2. Platz
Renault-Clio-Cup Central Europe 2017 (39TN)	8. Platz
Renault-Clio-Cup Central Europe 2017 Kl.Rookies (10 TN)	4. Platz

Friedhelm und Frederik Tost waren beide sehr erfolgreich beim Automobilslalom unterwegs.

Frederik belegte folgende Plätze in den unterschiedlichen Wertungen:

Clubmeisterschaft ADAC Weser-Ems 2017 Kl.3 offen	1. Platz
Nordwestst.-Clubsport-Slalom-Cup 2017 Kl.3a	2. Platz
Slalommeisterschaft des Nieders. Fachv.f. Motorsp. 2017	3. Platz

Friedhelm Tost belegte folgende Plätze

Clubmeisterschaft ADAC Weser-Ems 2017 Kl.3 offen	2. Platz
Nordwestst.-Clubsport-Slalom-Cup 2017 Kl.3a	1. Platz
Slalommeisterschaft des Nieders. Fachv.f. Motorsp. 2017	4. Platz

Simon Jensen erreichte beim ADAC Weser-Ems Slalom Youngster Cup den 4. Platz.
Olaf Jensen fuhr einzelne Wertungsläufe im Clubsport-Slalom mit und unterstützte Simon bei seinen Teilnahmen.
Karim Ackermann und Ralf Schlimper starteten wieder bei der Deutsch-Niederländischen Kart-Meisterschaft.

Josy Beinke war sporadisch als Co-Pilotin im Rallyesport in der deutschen und österreichischen Rallyemeisterschaft unterwegs.

Marco Keller war bei der ADAC Retro Rallye Serie mit seinem Audi 80 dabei.

Bericht **des Jugendwartes** Benjamin Bartsch

Die Jugendgruppe hatte nur noch drei aktive Starter bei Kartveranstaltungen im Kreis OWL. Leider waren die im Februar bei der JHV gesteckten Ziele zur Erhaltung der Jugendgruppe nicht umgesetzt worden und somit auch nicht erfolgreich.

Ergebnisse beim Jugendkart-Slalom:	Lucas Kara	6. Platz in der Klasse K3,
	Nico Kara	8. Platz in der Klasse K4,
	Patrick Kara	5. Platz in der Klasse K5.

Bericht **des Motorradreferenten** Christian Bünger

Zum Auftakt der Saison ging es mit 30 Teilnehmern bei sonnigem Wetter nach Haltern am See.

Am 1.Mai fand wieder das traditionelle Maikäfertreffen an der Windmühle in Westhoyel statt. Ca. 400 Besucher nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten.

Vom 25.-27.08.2017 waren 49 Motorradfahrer im Taunus unterwegs.

Am 28.Oktober fand die Saisonabschlusstour mit 38 Teilnehmern statt. Abends trafen sich dann alle zum traditionellen Spareribs-Essen bei Familie Fipp.

Bericht **des Touristikwart** Frank Buermann

Die Bustour am 1. Wochenende im April führte an die Nordsee und hatte 54 Teilnehmer. Besichtigt wurden der Alte Fischereihafen und das Deutsche Marinemuseum in Wilhelmshaven, sowie das Torfmuseum und die Meyer-Werft in Papenburg.

Die geplante Radtour musste leider wegen Schlechtwetter abgesagt werden.

Das Sommerfest auf dem Hof Schlimper war mit 61 Mitgliedern sehr gut besucht und gut angekommen. Der Aufbau war einfach gehalten, aber trotzdem gab es Probleme Helfer zum Auf- und Abbau zu finden.

Beim Bosseln und Grünkohlessen am 27.12. waren 23 Teilnehmer dabei.

Die Jahresabschluss tour ging erst mit fachlicher Führung durch den Zoo und dann ins Zittertal zum Kaffeetrinken. Abends gab es eine Fackelwanderung zum Restaurant „Zur Linde“ in Rödinghausen.

Bericht **Oldtimer** von Ralf Schlimper (Andreas Maske krank)

Bei der Oldtimerausfahrt des AC Melle sind mehrere Fahrzeuge des AMC Hoyel als Mannschaft gestartet und haben den 3. Platz belegt.

TOP 5: Clubmeisterschaft 2017

Jugendclubmeisterschaft

Nico Kara	1. Platz
Lucas Kara	2. Platz
Patrick Kara	3. Platz

Motorradabteilung

10. Platz	Heinz Bonhaus und Helmut Schneider	je 14 Punkte
9. Platz	Josef Griese	15 Punkte
8. Platz	Erwin Waschke und Axel Ostheider	je 16 Punkte
7. Platz	Andreas Flint und Christian Gärtner	je 19 Punkte
6. Platz	Peter Schloemann und Holger Hübner	je 20 Punkte
5. Platz	Konrad Tilker	24 Punkte
4. Platz	Ernst Schürmann	27 Punkte
3. Platz	Arvid Richter	33 Punkte
2. Platz	Ingo Taubitz (1 Verant. mehr als 3.)	33 Punkte
1. Platz	Hans-Hermann Kröger	43 Punkte

Club Aktiv

Bewertet wurden 11 Veranstaltungen mit jeweils einem Punkt.

Platz 5 teilten sich Erwin Waschke, Kerstin Kröger, Edeltraud Kröger, Doris Schröder und Axel Ostheider. Den 4. Platz belegte Ernst Schürmann.

Hans-Hermann Kröger und Ingo Taubitz belegten zusammen den 2. Platz und Konrad Tilker den 1. Platz. Für den ersten und die zweiten Plätze gab es Gutscheine.

Automobilclubmeisterschaft

Clubmeister im Automobilbereich wurde 2016 Kevin Landwehr mit 5675 Punkten, Frederik Tost belegte mit 5334 Punkten den zweiten und Friedhelm Tost mit 4731 Punkten den dritten Platz. Den vierten Platz belegte Simon Jensen mit 4240 Punkten und Olaf Jensen mit 3818 Punkten den 5. Platz.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Berthold Petering und Heinz Bonhaus haben am 22.01.2018 die Kasse des AMC Hoyel geprüft. Es gab keine Beanstandungen und Heinz Bonhaus stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dem Vorstand wird mit acht Enthaltungen Entlastung erteilt.

TOP 7: Wahlen

Es wurde einstimmig für eine offene Wahl gestimmt.

Da der Posten des 1. Vorsitzenden nicht zur Wahl stand, übernahm Ralf Schlimper den Posten des Wahlleiters.

Vorschläge zu den einzelnen Posten:

Stellv. Vorsitzende/r:	Andreas Maske (in Abwesenheit) Herbert Brünger	würde das Amt übernehmen lehnte ab
Schatzmeister:	Ahmet Pasic	würde das Amt übernehmen
Sportleiter/in:	Carsten Kröger Herbert Brünger	würde das Amt übernehmen lehnte ab
Verkehrsreferent/in:	keine Vorschläge	Posten bleibt unbesetzt
Ref. für Motorrad:	Christian Büniger	würde das Amt übernehmen
Kassenprüfer/in:	Heinz Bonhaus bleibt Andreas Flint	würde das Amt übernehmen

Die Wahlergebnisse der zur Neuwahl anstehenden Vorstandsposten lauten im Einzelnen:

stellv. Vorsitzender:	Andreas Maske	48 Ja-Stimmen	2 Enthaltungen
Schatzmeister:	Ahmet Pasic	49 Ja-Stimmen	1 Enthaltung

Sportleiter:	Carsten Kröger	47 Ja-Stimmen	3 Enthaltungen
Motorradreferent:	Christian Bünger	49 Ja-Stimmen	1 Enthaltung
Kassenprüfer:	Andreas Flint	49 Ja-Stimmen	1 Enthaltung
	Heinz Bonhaus bleibt. Berthold Petering scheidet aus.		

Die Delegierten zur Mitgliederversammlung des ADAC Weser-Ems dürfen nur von ADAC Mitgliedern gewählt werden. Von den 35 anwesenden ADAC-Mitgliedern wurden

Herbert Brünger	lehnte ab
Olaf Jensen	lehnte ab
Friedhelm Tost	
Werner Wierspecker	lehnte ab
Ulrike Tost	

vorgeschlagen.

Ulrike und Friedhelm Tost wurden mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

Die Mitgliederversammlung findet am 24. März statt.

TOP 8: Anträge

Es wurde vom Vorstand ein Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrags gestellt.

Da viele Veranstaltungen vom Verein bezuschusst würden, sei es unumgänglich die Beiträge zu erhöhen.

Der Betrag soll von derzeit 20,-€ auf 30,-€ erhöht werden.

Der Antrag wurde mit 26 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Ausblick 2018

Bislang sind folgende Veranstaltungen geplant

???	Bildersuchfahrt
07.-08.04.	Bustour ins Weserbergland. Ausgebucht.
Anf. April	Motorradsaisonauftakt
13.05.	Oldtimerfrühstück an der Windmühle
31.08.-02.09.	Motorradtour nach Maikammer in der Pfalz.
Juli/Aug.	Radtour
Sept.	Sommerfest
14.10.	Automobil Slalom auf dem Segelflugplatz in Melle
Ende Okt.	Motorradsaisonabschluss
Ende `18	Boßeln und Grünkohlessen

Die Jugendgruppe musste leider, wegen Mangel an Jugendlichen aufgelöst werden. Trotz der Dringlichkeit, die auf der letzten Jahreshauptversammlung angemahnt wurde, konnte kein Konzept gefunden werden, mit dem man den Erhalt der Jugendgruppe bewerkstelligen konnte. Ralf Schlimper wies darauf hin, dass der Vorstand bei der neu Ausrichtung des Vereins und der Jugendarbeit, gerne Ideen und Vorschläge aus dem Verein entgegen nehmen und, soweit machbar, umsetzen würde. Es brauche eine bessere Mischung aus Veranstaltungen, die auch mit kleiner Helferzahl auszuführen sei.

TOP 10: Verschiedenes

Andreas Flint fand die Stimmung zu negativ. Jeder Verein habe Höhen und Tiefen, und gerade das macht einen Verein aus. Der AMC habe zu Beginn eine starke Motorradtrialgruppe gehabt, danach kamen die Kartfahrer. Das sei normal und sollte nicht mit so großer Perspektivlosigkeit bedacht werden.

Ralf Schlimper möchte eine Neuausrichtung mit den Kräften die vorhanden sind. Hier sind auch wieder die Mitglieder gefragt ihre Ideen einzubringen.

Christian Büniger hat die Möglichkeit eines Motorradslalom vorgestellt. Diese Sportart sei hauptsächlich in Süddeutschland verbreitet, aber man könnte sich das ganze mal ansehen und Erfahrungen austauschen.

Josef Griese wies darauf hin, dass es bereits Motorradslalom in der Region gegeben habe, aber es Probleme mit den Verkleidungen der Maschinen gegeben habe. Man sollte eine entsprechende Versicherung und evtl. eine Leihmaschine einplanen.

Sinkende Zahlen in den Jugendgruppen sind ganz normal, die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind einfach zu vielfältig.

Ralf Schlimper beendete um 22.16 Uhr die Versammlung.

Melle, 16.02.2018

Unterschrift 1.Vorsitzender